

Mit Masken getanzt

Projekt «Dancing Classrooms» in Bonstetten



Formvollendete Ladys und Gentlemen aus Bonstetten. (Bild zvz.)

Die 5. Klassen Anania und die 6. Klasse Kuhn und Eigenmann der Primarschule Bonstetten haben mit Tanzlehrer Denis Maurer das Projekt «Dancing Classrooms» durchgeführt.

«Achtung, Fertig, Tanzen!» Im Projekt «Dancing Classrooms» lernen die Kinder verschiedene Tänze wie Merengue, Foxtrott, Rumba, Polka, Tango, Swing, Walzer und sogar den einen oder anderen Line Dance. Höhepunkt ist jeweils die Aufführung zum Abschluss. Diesmal zwar ohne Publikum, aber dafür mit Filmaufzeichnung.

«Am Anfang dachten alle: Igitt, Jungs/Mädchen», so zwei Kinder aus der Klasse von Serena Anania, «aber jetzt stört das keinen mehr. Es ist spannend

in der Schule zu tanzen. Ich denke, dass sich die meisten auf die Aufführung gefreut haben.»

Ein Erlebnis sei schon der «Styling Day» gewesen: «Ich habe noch nie die anderen aus der Klasse so schön angezogen gesehen!», sagten da ganz viele. Bei Dancing Classrooms muss man allerdings nicht nur die Tänze können, sondern auch wissen, aus welchem Land sie kommen, und was die Hauptstadt des Landes ist.

Wegen Corona mussten die Tänzerinnen und Tänzer diesmal Masken anziehen. Hauptsache, die Aufführung konnte durchgeführt werden – auch wenn die Eltern nicht live dabei sein konnten. Die Schülerinnen und Schüler bekamen vor den Weihnachtsferien einen Film vom Anlass, den sie nun zu Hause anschauen können. (red)